

PROGRAMME

deutsch

CULTUREL

français

FRANCO

Kulturprogramm

ALLEMAND

Heidelberg

OKTOBER – DEZEMBER 2019

**Deutsch-Französische
Arbeitsgemeinschaft Kultur (DFA):**

Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V.
Montpellier-Haus
Stadt Heidelberg

Literatur und Film, Theater und Tanz, Musik und Kunst, Akrobatik und Kulinarik – kaum ein Wunsch zur französischen Kultur dürfte im letzten Quartal des Jahres für Frankophile unerfüllt bleiben.

Die Französische Woche mit insgesamt rund 60 Veranstaltungen wird im Oktober erneut ein Füllhorn an Französischem über Heidelberg ergießen, beginnend mit verblüffender Jonglage der jungen Compagnie „Les objets volants“ zur Eröffnung über das eindrucksvolle zweisprachige Theaterstück *Tandem* bis hin zu vor Ort angefertigten Skizzen zum Heidelberger Schloss, die Patrice Rambaud am Abschlusssonntag zeigt. Die allerletzte Veranstaltung des Festivals schließlich ermöglicht eine Wiederbegegnung mit der Filmkunst der jüngst verstorbenen Agnès Varda und *La pointe courte*, gedreht in der Hafenstadt Sète. Hier wie bei vier weiteren Filmen aus den Jahren 1954 bis 2013 ist der Schauplatz Okzitanien. Das passt gut, denn zeitgleich zur Französischen Woche Heidelberg finden in ganz Deutschland Deutsch-okzitanische Festwochen statt, denen sich unser Programm anschließt. Beim okzitanischen Tag am 19. Oktober können Sie Okzitanien mit allen Sinnen erleben, inklusive Pétanque und Cassoulet. Wir freuen uns über die Kooperation mit dem Interkulturellen Zentrum und den Deutsch-okzitanischen Festwochen sowie weiteren Organisationen.

Außerdem im Herbst-/Winterprogramm: Eine ungewöhnliche Ausstellung mit Holzskulpturen von Raimund Stephan und Fotografien von Jessen Oestergaard über *Conférence Versailles 1919-2019*, ein Abend mit dem Autor und Historiker Ivan Jablonka, der dem aufsehenerregenden Kriminalfall „Laetitia Perrais“ und dessen gesellschaftlichen Hintergründen in einem ungeheuer spannenden Buch nachgeht, die Begegnung mit *Zazie in der Metro* und ihrem kongenialen Übersetzer und Jazzmusiker Frank Heibert, ein Jazzkonzert mit Musikern aus drei Generationen des Trios JAP aus Montpellier, eine Wiederbegegnung mit der Tanzcompagnie Didier Théron in Mannheim, ein Orgelkonzert in der Jesuitenkirche mit dem international berühmten Titularorganisten der Pariser Saint-Sulpice-Kirche Daniel Roth und schließlich zum Jahresausklang ein Wiederhören der humorvoll hintergründigen La Fontaine-Fabeln, eingebettet in französische Barockmusik.

Bei so reichem Kulturgenuß dürfte der Abschied vom Sommer leichter fallen, meint

Ihre Deutsch-Französische Arbeitsgemeinschaft Kultur (DFA Kultur): Dr. Erika Mursa, Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V. (dfk), Karla Jauregui, Montpellier-Haus und Dr. Andrea Edel, Stadt Heidelberg

OKTOBER

- Mittwoch, 02. Oktober | 19 Uhr | Karlstorkino Heidelberg **6**
Ciné-Club: La promesse de l'aube / Frühes Versprechen
- Montag, 07. Oktober | 20 Uhr | Hotel Europäischer Hof **7**
Enjoy Jazz: Trio JAP (Francois Jeanneau, Joël Allouche, Rémi Ploton)
- Donnerstag, 10. Oktober | 19 Uhr | Betriebswerk Heidelberg **10**
Conférence. Versailles 1919-2019. Artefakte und Wechselwirkungen
- 
- Freitag, 11. Oktober | 19.30 Uhr | Hebelhalle **11**
Eröffnung der Französischen Woche: Les objets volants mit Popcorn
- Samstag, 12., Montag, 14. + Dienstag, 15.10. | 11–16 Uhr **12**
Bücherflohmarkt im Montpellier-Haus
- Samstag, 12. Oktober | 19 Uhr | TANKTURM **13**
TANKTURMFEST – David Grimaud liest Jacques Prévert
- Sonntag, 13. Oktober | 15.30 und 19 Uhr | Theater und Orchester Heidelberg – Friedrich 5 **14**
Compagnie TGNM: Tandem. Deutsch-französisches Theaterstück
- Montag, 14. Oktober | 19 Uhr | Karlstorkino Heidelberg **15**
Eröffnung der Okzitanien-Filmreihe: Arnaud des Pallières – Michael Kohlhaas
- Dienstag, 15. Oktober | 20 Uhr | Montpellier-Haus **16**
Vortrag Manfred Hammes: Eine Reise nach Okzitanien durch den Süden Frankreichs
- Mittwoch, 16. Oktober | 19 Uhr | Karlstorkino Heidelberg **17**
Okzitanien-Filmreihe: François Truffaut – L'homme qui aimait les femmes / Der Mann, der die Frauen liebte
- Donnerstag, 17. Oktober | 19 Uhr | Karlstorkino Heidelberg **18**
Okzitanien-Filmreihe: Louis Malle – Lacombe Lucien
- Freitag, 18. Oktober | 16 Uhr | Montpellier-Haus Heidelberg **19**
Gravur-Atelier für Kinder mit Estelle Lacombe
- Freitag, 18. Oktober | 18.30 Uhr | Montpellier-Haus **20**
Vernissage: Kleine Geschichten mit Zeichnungen und Gravuren von Estelle Lacombe Ausstellung 18.10. – 20.12.2019
- Freitag, 18. Oktober | 19 Uhr | Karlstorkino Heidelberg **21**
Okzitanien-Filmreihe: Abdellatif Kechiche – La graine et le mulet / Couscous mit Fisch

Journée de Okzitanischer Tag

Journée de l'Occitanie

Samstag, 19. Oktober | 15–22 Uhr | Interkulturelles Zentrum
**Journée de l'Occitanie - Okzitanischer Tag
mit Musik und Tanz, Vorlesen und Clownereien,
Boule und Botanik, Singen und Kulinarischem**

22–26

15 Uhr: Eröffnung der Ausstellung mit Sektempfang

15.15 Uhr: Gravur-Atelier mit Estelle Lacombe

15.30 Uhr: Literatur zum Hören und Entdecken

15.30 Uhr: Fête de la Pétanque. Boule für alle

15.40 Uhr: Dança barrOCA Tanzensemble JADIS

Danses et Contredanses d'antan

16 Uhr: Historische Okzitanische Musik mit flauto con bassi

16.30 Uhr: Troubadour-Lyrik mit Ralph Dutli (1. Teil)

17–20 Uhr: Kulinarische Spezialitäten aus Okzitanien

17.20 Uhr: Lieder aus dem Süden. Singen für alle!

17.50 Uhr: Compagnie Doré – Sur le fil, Performance clownesque

18.30 Uhr: Thierry Lavabre-Bertrand:

Der Botanische Garten in Montpellier

19.15 Uhr: Troubadour-Lyrik mit Ralph Dutli (2. Teil)

20 Uhr: Konzert: Les Dormeurs du bal, Montpellier

Sonntag, 20. Oktober | 15 Uhr | Besucherzentrum Schloss

Abschluss der Französischen Woche 2019:

Croquis et crémant 0.2. Patrice Rambaud

skizziert das Heidelberger Schloss

27

Sonntag, 20. Oktober | 18.30 Uhr | Karlstorkino Heidelberg

Abschluss der Okzitanien-Filmreihe:

Agnès Varda – La Pointe Courte

28

NOVEMBER

Dienstag, 05. November | 17 Uhr | Montpellier-Haus

Café Littéraire – Adeline Dieudonne: La vraie vie

29

Donnerstag, 07. November | 19 Uhr | Karlstorkino

Ciné-Club: Grâce à Dieu – Gelobt sei Gott

30

Samstag, 09. November | Abfahrt 9 Uhr | ganztägig

Theaterfahrt nach Strasbourg: Le Misanthrope

31

- Dienstag, 12. November | 19 Uhr | Friedrich-Ebert-Haus
Lesung und Gespräch mit Ivan Jablonka: Laetitia 32
- Mittwoch, 13./Donnerstag, 14. November | 19.30 Uhr
Weinprobe mit Yohan Planeix: Rotweine des Montpellier-Hauses 33
- Mittwoch, 20. November | 19.30 Uhr | TANKTURM
Lesung und Jazz: Frank Heibert und Zazie in der Metro 34
- Dienstag, 26. November | 19.15 / 20 Uhr | Jesuitenkirche
Zauber der französischen Orgelmusik. Konzert mit Daniel Roth, Titularorganist an St. Sulpice, Paris 35
- Freitag, 29. und Samstag, 30. November | 20 Uhr
 EinTanzHaus e.V. – Trinitatskirche | Mannheim
Tanzvorführung Compagnie Didier Théron – Resurrection 36

DEZEMBER

- Dienstag, 03. Dezember | 19 Uhr | Romanischer Keller
Jahresabschluss: Fabelhafte Welt: Jean de La Fontaine und französische Barockmusik 37
- Donnerstag, 05. Dezember | 19 Uhr | Karlstorkino
Ciné-Club: Amanda – Mein Leben mit Amanda 38
- 6., 7. und 8. Dezember | 20 Uhr | TiKK Theater
 und 13., 14. und 15. Dezember | 20 Uhr | Romanischer Keller
Theater Ionesco – La cantatrice chauve 39

Regelmäßige Veranstaltungen

- Après-midi enfants**
Cercle de rencontres Heidelberg
Cercle de rencontres Mannheim 40–41
Cercle littéraire – Les Anciens et les Modernes
Groupe de conversation
Stammtisch à la française
Soutien en français



**MITTWOCH,
02. OKTOBER 2018, 19 UHR**

CINÉ-CLUB: LA PROMESSE DE L'AUBE FRÜHES VERSPRECHEN

**FR 2017 | R: Eric Barbier | 131 Minuten | D: Charlotte Gainsbourg, Pierre Niney, Jean-Pierre Darroussin
Originalfassung mit deutschen Untertiteln | ab 6 Jahre**

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,
Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €,
Karten VVK ☎ 06221/97 89 18 oder www.karlstorkino.de

„Manche Leute würden lieber sterben als nachdenken. Und sie tun es auch.“ – Romain Gary, eigentlich Roman Kacew (1914-1980), galt als Wunderkind. Geboren in Vilnius in eine jüdische Familie, zog er 1928 mit seiner Mutter nach Nizza, wurde im Zweiten Weltkrieg Pilot auf Seiten der französischen Widerstandskämpfer und später Diplomat, schrieb Romane und Drehbücher. In zweiter Ehe war er mit Jean Seberg verheiratet. Eric Barbiers Verfilmung betont, wie sehr Romain Garys schillernde Persönlichkeit Folge einer sehr intensiven Mutter-Sohn-Beziehung war. Die Mutter galt als sehr eigenwillig und charismatisch, Charlotte Gainsbourg erfüllt sie mit Leben, Pierre Niney spielt ebenso mit Hingabe ihren Sohn – sehr bewegendes großes Kino.

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unter www.karlstorkino.de

Ciné-Club des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk)
in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg e.V.



© Dan Ramaen | Sunce Dacha

**MONTAG,
07. OKTOBER, 20 UHR**

TRIO JAP ENJOY JAZZ

**Konzert mit François Jeanneau (sax), Joël Allouche (dr)
und Rémi Ploton (p)**

Europäischer Hof Heidelberg, Friedrich-Ebert-Anlage 1,
69117 Heidelberg, VVK 5 € + Gebühr, Abendkasse 8 €,
VVK unter www.enjoyjazz.de und an allen bekannten
Vorverkaufsstellen, Einlass 19 Uhr

Bei Enjoy Jazz ist dieses Jahr das Trio JAP aus Montpellier im Europäischen Hof zu Gast. Dahinter stecken der Saxophonist und Komponist François Jeanneau, Schlagzeuger Joël Allouche und Pianist sowie Organist Rémi Ploton. Drei Generationen französischer Musiker: Jeanneau, Jahrgang 1935, spielt seit den 60ern mit eigenen Trios und Quartetten; 1986 wurde er erster Direktor des Orchestre National de Jazz. Allouche, Jahrgang 1960, hat u.a. mit Urs Leimgruber, Michel Portal, Paul Bley und Dino Saluzzi gearbeitet. Ploton, der Jüngste im Bunde, gehört zu den begabtesten französischen Pianisten seiner Generation.

Gefragt, was dieses Trio ausmache, meinte Altmeister Jeanneau: „Freiheit, Interaktion, Überraschung, Unerwartetes, Komplizenschaft, Adrenalin, Abenteuer und das Ziel, dem Publikum die Freude zu vermitteln, die man selbst hat.“

Eine Veranstaltung des Montpellier-Hauses
in Zusammenarbeit mit Enjoy Jazz

FRANZÖSISCHE WOCHE HEIDELBERG 11.-20.10.2019

www.französische-woche.de



DONNERSTAG, 10. OKTOBER

Betriebswerk Heidelberg
Conférence Versailles 1919-2019.
Artefakte und Wechselwirkungen

FREITAG, 11. OKTOBER

Hebelhalle Heidelberg
Eröffnung der Französischen Woche
Les Objets volants. Popcorn

SAMSTAG, 12. OKTOBER

Wilhelmsplatz Heidelberger Weststadt
Kunsthandwerks- und Fototag

Montpellier-Haus | Heidelberg
Französischer Bücherflohmarkt
auch am Montag, 14.10. und Dienstag, 15.10.

Atelier Oskar W. Rug | Beerfelden Hetzbach
Paradise Lost: Kunstausstellung im Zeichen des Klimawandels
Ausstellung Samstag + Sonntag

Volkshochschule Heidelberg
**Französisch und lecker –
Rezepte aus drei Regionen**

TANKTURM Heidelberg
TANKTURMFEST 2019
David Grimaud liest Jacques Prévert

SONNTAG, 13. OKTOBER

Friedrich-Ebert-Haus Heidelberg
Treibt das deutsch-französische Tandem noch die europäische Integration voran?

Schloss Schwetzingen
Sonderführung: Mehr als Quiche Lorraine – Lothringen und die Kunst am kurpfälzischen Hof

Schloss Schwetzingen
Sonderführung: Bergluft in Schwetzingen – Französische Panoramatapeten für Schloss Schwetzingen

Schloss Heidelberg
Sonderführung: Mord am kurpfälzischen Hof: Ein neuer Fall – Ein Krimi zum Mitraten und Mitspielen

Friedrich-Ebert-Haus Heidelberg
Du satin blanc – Film und Gespräch mit Gloria Rodenas

Theater und Orchester Heidelberg
Tandem. Dt.-frz. Theaterstück

MONTAG, 14. OKTOBER

Französische Woche in allen Mensen

DFJW-Infotreff Rhein-Neckar
Edingen-Neckarhausen **Soirée cinéma im Plouguerneau-Haus**

Karlstorkino Heidelberg **Eröffnung der Okzitanien-Filmreihe: Arnaud des Pallières – Michael Kohlhaas**

Marstallcafé Heidelberg
Film: La vie en rose

Volkshochschule Heidelberg
Matisse in Mannheim – Vortrag
Ausstellung vom 27.09.2019–19.01.2020

DIENSTAG, 15. OKTOBER

Café YilliiY Heidelberg
Rendez-vous poesie à la chocolaterie

Volkshochschule Heidelberg
Le français à travers l'art A2+ Französisch üben mit Filmen und Chansons Kurs vom 15.10.2019–21.01.2020

Eppelheimer Buchladen
Die unbewältigte Niederlage Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. Gerd Krumeich

halle02 Heidelberg
Enchante-moi. Benefizkonzert & CD-Release zu Gunsten der Waldpiraten-Kinderkrebisstiftung

Montpellier-Haus Heidelberg
Manfred Hammes: Eine Reise nach Okzitanien, durch den Süden Frankreichs

MITTWOCH, 16. OKTOBER

Kurpfälzisches Museum Heidelberg
Liselotte als „enfant“ (Königskind Frankreichs)

Begegnungsjurte Heidelberg
Lesung für alle Generationen

Neue Universität Hörsaal 07 Heidelberg
Vortrag Patrice Gueniffey: Napoléon, l'équilibre européen et la paix

Karlstorkino Heidelberg
Okzitanien-Filmreihe: François Truffaut – L'homme qui aimait les femmes
Der Mann, der die Frauen liebte

Elisabeth-von-Thadden-Schule Heidelberg
Chocolat, film français avec Omar Sy

Volkshochschule Heidelberg
Ensemble, c'est tout B2+
Zusammen ist man weniger allein
Kurs vom 16.10.–25.12.2019

DONNERSTAG, 17. OKTOBER

Museum Haus Cajeth Heidelberg
Vortrag Tobias Arand: 1870/71. Der Deutsch-Französische Krieg in Einzelschicksalen

Helmholtz-Gymnasium Heidelberg
Espace Karambolage B2+
Les différences culturelles de part et d'autre du Rhin
Kurs vom 17.10.–23.01.2020

TARAB – Zentrum für Orientalischen Tanz
Xavier de Maistre: Reise um mein Zimmer – Lektüre unter erstaunlichen Umständen

TIKK Karlsruhbahnstation Heidelberg
Kosmetik des Bösen von Amélie Nothomb

Karlstorkino Heidelberg
Okzitanien-Filmreihe: Louis Malle – Lacombe Lucien

Volkshochschule Heidelberg
Arbeitskreis Literatur - Französische und deutsche Gegenwartsliteratur
Kurs vom 17.10.2019–16.01.2020

Marstallcafé | Heidelberg
LiveBühne: Patrick Libéral

FREITAG, 18. OKTOBER

Montpellier-Haus | Heidelberg
Gravur-Atelier für Kinder mit Estelle Lacombe

Mehrgenerationenhaus
Deutsch-französisches Schreibatelier für alle Generationen

Montpellier-Haus | Heidelberg
Vernissage: Kleine Geschichten: Zeichnungen und Gravuren von Estelle Lacombe
Ausstellung 18.10. – 20.12.2019

Karlstorkino Heidelberg
Okzitanien-Filmreihe: Abdellatif Kechiche – La graine et le mulet
Couscous mit Fisch

Volkshochschule Heidelberg
Von der Provence nach Sud-Ouest – Südfrankreich in flüssiger Form

Altes Rathaus Heidelberg-Rohrbach
ZAZ – les plus belles chansons

Institut für Medizinische Psychologie
Sonya Isaak – Rossini in Paris: Konzert für Gesang und Klavier mit Liedern und Arien

SAMSTAG, 19. OKTOBER

Wilhelmsplatz Heidelberger Weststadt
Rendez-vous chez Willi

Besucherzentrum Schloss Heidelberg
Shared Reading

Interkulturelles Zentrum Heidelberg
Okzitanischer Tag mit Programm für jedes Alter und (fast) jeden Geschmack. • Okzitanien in Wort und Bild. Occitanie – textes et images • Literatur zum Hören und Entdecken • Fête de la Pétanque. Boule für alle • Gravur-Atelier mit Estelle Lacombe • Dança barrOCA Tanzensemble JADIS Danses et Contredanses d'antan • Historische Musik aus Okzitanien • Troubadour-Lyrik mit Ralph Dutli • Mit Speisen und Getränken aus dem Süden • Lieder aus dem Süden. Singen für alle! • Compagnie Doré, Montpellier Sur le fil, Performance clownesque • Thierry Lavabre-Bertrand: Der Botanische Garten in Montpellier • Konzert: Les Dormeurs du bal

Kirche St.-Bruder-Klaus Edingen
Deutsch-Französischer Konzertabend

SONNTAG, 20. OKTOBER

zeughaus-Mensa | Marstallhof Heidelberg
Brunch à la française

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen
Sonderführung: Mon ami Voltaire Der Fürst und der Aufklärer – ziemlich gute Freunde

Besucherzentrum Schloss Heidelberg
L'œil du pigeon – Croquis et Crémant.02 Patrice Rambaud skizziert das Heidelberger Schloss

Karlstorkino Heidelberg
Abschluss der Okzitanien-Filmreihe Agnès Varda – La Pointe Courte



**DONNERSTAG,
10. OKTOBER, 19 UHR**

CONFÉRENCE. VERSAILLES 1919–2019. ARTEFAKTE UND WECHSELWIRKUNGEN

Vernissage der Ausstellung mit Fotografien und Holzskulpturen von Jessen Oestergaard und Raimund Stephan

Betriebswerk, Am Bahnbetriebswerk, 69115 Heidelberg,
Eintritt frei, Ausstellung 10.–30.10.2019

Die Pariser Friedenskonferenz und der Versailler Vertrag standen 1919 für eine bessere Ordnung in Europa. 100 Jahre danach wird an das weltpolitische Ereignis erinnert und die Vision eines friedlichen Miteinanders gefeiert. Im Rahmen der Französischen Woche wird das Thema aufgegriffen und anhand des Begriffs „Conférence“ konkretisiert. Die Ausstellung widmet sich den Spielarten des Konferierens - Zwei Künstler gehen aufeinander zu, diskutieren, debattieren und arbeiten an gemeinsamen Lösungen. Holzskulpturen von Raimund Stephan und Photographien von Jessen Oestergaard ergänzen sich auf diesem Weg harmonisch oder stehen einander unvermittelbar und kompromisslos gegenüber.

Der Kunstdialog stellvertretend für den Austausch zwischen Menschen, Kulturen und Nationen, für die Wechselwirkungen von Krieg und Frieden wie die Wechselwirkungen von Streit und Einigkeit - ein poetisches wie auch politisches Thema, das auf die Ausstellungsfläche des Betriebswerks beim TANKTUM ruft.

Einführung: Dr. Kristina Hoge
Idee und Konzeption: Ulrike Kemna

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem TANKTUM



© PHOTO: Isabelle Bruyere

**FREITAG,
11. OKTOBER, 19.30 UHR**

LES OBJETS VOLANTS POPCORN

Eröffnung der Französischen Woche

Hebelhalle, Hebelstraße 9, 69115 Heidelberg
Eintritt 20 €, ermäßigt 15 €, VVK 15 €, ermäßigt 10 €
(+ Gebühr) online unter www.reservix.de

Willkommen im Spielzimmer der Generation Y. Die Jongleure Jean-Baptiste Diot und Jonathan Lardillier entführen den Zuschauer zurück in die 90er Jahre mitsamt dem passenden Inventar. Laserschwert, Spielekonsole und Stereoanlage sind die Begleiter ihrer Kindheit, die die Künstler mit ein wenig Nostalgie und einer großen Portion Selbstironie betrachten, hinterfragen und bespielen. Mit Hilfe von Ringen, Keulen und Bällen kommentieren sie die Weigerung ihrer Generation, erwachsen werden zu wollen. Zirkus, Tanz, Theater und Mathematik sind die Zutaten, die Objekte fliegen lassen und die Beziehung Mensch-Objekt austarieren und an ihre Grenzen bringen.

Begrüßung. Dr. Erika Mursa, Festivalleitung
Grußworte: Dr. Joachim Gerner, Bürgermeister der Stadt Heidelberg, und Richard Jarry, Président de l'Association franco-allemande en Occitanie

Feiern Sie mit uns beim anschließenden Empfang die 14. Ausgabe des französischen Kulturfestivals.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Unterwegstheater mit freundlicher Unterstützung des Bureau du Théâtre et de la Danse / Institut français Deutschland



**SAMSTAG,
12. OKTOBER, 11 – 16 UHR**

FRANZÖSISCHER BÜCHERFLOHMARKT

Montpellier-Haus, Kettengasse 19,
69117 Heidelberg, ☎ 06221/16 29 69,
Eintritt frei

Samstag, 12.10., 11 – 16 Uhr
Sonntag, 13.10. geschlossen
Montag, 14.10., 10 – 19 Uhr
Dienstag, 15.10., 10 – 19 Uhr



Haben Sie Lust auf französische Lektüre? Sind Sie auf der Suche nach Klassikern der französischen Literatur oder suchen Sie Fachliteratur wie Koch-, Reise- oder Kinderbücher? In jedem Fall sind Sie bei unserem Bücherflohmarkt richtig. Kommen Sie vorbei und lassen sich Zeit, bei einer Tasse Kaffee über Ihre neu entdeckte oder erworbene Lektüre zu plaudern. Ab sofort können Sie Ihre alten französischen Bücher ins Montpellier-Haus als Spende bringen. Der Erlös geht an den Asylarbeitskreis Heidelberg e.V.

Mit freundlicher Unterstützung am Samstag
von Isabelle Pradier

Eine Veranstaltung des Montpellier-Hauses



**SAMSTAG,
12. OKTOBER, 19 UHR**

DAVID GRIMAUD LIEST JACQUES PRÉVERT

TANKTURMFEST 2019

TANKTURM, Eppelheimer Straße 46, 69115 Heidelberg
Eintritt 18 €, ermäßigt 12 €, VVK www.tankturm.de/event.html

Auch in diesem Jahr lädt der TANKTURM zum erlebnisreichen Parcours durch seine Räume an den Bahngleisen. Wechselnde Performances auf unterschiedlichen Bühnen mit Musik, Literatur und Comedy.

Mit dabei Jacques Prévert und sein deutsch-französischer Interpret David Grimaud. Jacques Prévert gilt bis heute als einer der wichtigsten französischen Dichter des 20. Jahrhunderts und als Meister der Sprache. Seine Gedichte überzeugen durch ihre Direktheit und Verständlichkeit. Ihre sprachliche Raffinesse, ihr Metaphernreichtum und ihre unmittelbare und ungekünstelte Poesie machen Prévert zum Botschafter menschlicher Dauerthemen wie Liebe, Glück und Schicksal.

David Grimaud, einst Schauspieler am Heidelberger Theater und jetzt in Berlin lebend und arbeitend, widmet sich Préverts allzu menschlichem Themenspektrum und vermittelt dessen eingängliche sprachliche Formen. Er rezitiert Gedichte von Jacques Prévert in französischem Original und deutscher Übersetzung.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem TANKTURM Heidelberg



**SONNTAG,
13. OKTOBER, 15.30 + 19 UHR**

COMPAGNIE TGNM TANDEM

Deutsch-französisches Theaterstück

Theater und Orchester Heidelberg – Friedrich 5, Theaterstraße 10, 69117 Heidelberg, Eintritt 19 €, ermäßigt 9,50 €, VVK ☎ 06221/5820 000 und tickets@theater.heidelberg.de

Als der Vater stirbt, kommen zwei Söhne, um ihr Erbe zu regeln, und beanspruchen das väterliche Haus. Bis dahin hatte der eine vom anderen Bruder nichts gewusst. Sebastian, der Adoptivsohn serbischer Herkunft, glaubt, das einzige Kind zu sein: Er hat die Kultur angenommen, kennt die Geschichte der Gegend, die vom Vater zum Sohn weitergegeben wird, und spricht deutsch. Cédric hingegen hat immer in Frankreich gelebt und wusste bis zu dessen Tod nichts von seinem biologischen Vater. Zwei Welten treffen aufeinander, zwei Männer, die nicht dieselbe Sprache sprechen und nicht einmal eine gemeinsame Erinnerung haben.

Die deutsch-französische Compagnie TGNM, gegründet von Thomas Gourdy und Nicolas Marchand, hat ein Stück geschaffen, das deutsche, französische und englische Sprache mischt. Sie sind überzeugt, dass ihr Projekt für jede*n zugänglich und verständlich ist, egal, welche Muttersprache gesprochen wird. Die beiden Schauspieler, die gleichzeitig Regisseure sind, bringen mit dieser verwickelten Familiengeschichte ein packendes Theaterstück über Verwurzelung, Heimatgefühl, Zugehörigkeit und Identität auf die Bühne.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Theater und Orchester der Stadt Heidelberg



**MONTAG,
14. OKTOBER, 19 UHR**

ERÖFFNUNG DER OKZITANIEN-FILMREIHE ARNAUD DES PALLIÈRES MICHAEL KOHLHAAS

FR/DE 2013, R: Arnaud des Pallières, D: Mads Mikkelsen, Bruno Ganz, Mélusine Mayance, 122 Minuten, OmU

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,
Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €,
Karten VVK ☎ 06221/97 89 18 oder www.karlstorkino.de

Arnaud des Pallières Film ist der fünfte Versuch, Kleists zeitlose und verstörende Parabel über die Kluft zwischen Recht und Gerechtigkeit, Arm und Reich in Bilder umzusetzen. Kohlhaas' verzweifelten Kampf gegen Unrecht und Willkür der Feudalmacht inszeniert er als archaisch-poetischen Western in der kargen Bergwelt der Cevennen, als sinnlich-wuchtiges Erlebnis mit dem rau pfeifenden Wind als zusätzlichem Hauptdarsteller neben einem überragenden Mads Mikkelsen, dessen schönes, wie aus Granit gemeißeltes Gesicht ebenfalls zur Landschaft wird. Der Transfer der Schönheit der Kleistschen Sprache in eine überwältigende Bilder- und Soundästhetik erzeugt eine unerhörte Intensität in diesem nach innen gewandten Western, die den Zuschauer nicht mehr loslässt.

Einführung: Barbara von Machui

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg e.V.



**DIENSTAG,
15. OKTOBER, 20 UHR**

MANFRED HAMMES EINE REISE NACH OKZITANIEN, DURCH DEN SÜDEN FRANKREICHS

Vortrag mit Bildprojektionen in deutscher Sprache

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,
Eintritt 8 €, ermäßigt 5 €

Nach dem Erfolg im Frühjahr über die Maler in der Provence kommt Manfred Hammes, Autor und Dokumentarfilmer, wieder, um von Literaten, Köchen und Künstlern in Okzitanien zu erzählen: Vom Pont du Gard reisen wir über Montpellier und Sète nach Collioure und ins spanische Port Bou. Dabei begegnen wir trinkfesten Bestsellerautoren (Henry Miller und Lawrence Durrell), einem Wirt, bei dem damals unbekannte Maler (wie Matisse und Picasso) umsonst essen konnten, und klettern (mit Walter Benjamin und Heinrich Mann) auf alten Schmugglerpfaden über die Pyrenäen. Die FAZ bewertet das Buch als die vielleicht „fundierteste Darstellung zu diesem Thema, ganz gewiss ist es die am besten geschriebene“.

Manfred Hammes lebt seit dreißig Jahren immer wieder im Midi, wo er ein altes Haus ausbaut und seinen eigenen Wein macht.

Eine Veranstaltung des Montpellier-Hauses



**MITTWOCH,
16. OKTOBER, 19 UHR**

OKZITANIEN-FILMREIHE FRANÇOIS TRUFFAUT L'HOMME QUI AIMAIT LES FEMMES

**FR 1977, R: François Truffaut, D: Charles Denner,
Brigitte Fossey, Nelly Borgeaud, 120 Minuten, OmU**

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,
Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €,
Karten VVK ☎ 06221/97 89 18 oder www.karlstorkino.de

Charles Denner spielt den Mann, der die Frauen liebte: Titel für einen Film, in dem François Truffaut eigene Kindheitserfahrungen filmisch bearbeitet hat. Erzählt wird die Geschichte des Bertrand Morane von seinem Ende her – Begräbnis, Weihnachten 1976 in Montpellier, ausschließlich weibliche Trauergäste – aus der Sicht von einer von ihnen, ehemals Geliebte wie jetzt auch Lektorin seiner Memoiren; Rückblenden zeigen die Besessenheit des Mannes, der die Frauen liebte, fixiert auf Flüchtliges, Auswechselbares, fasziniert vor allem vom Schwung der Beine, vom Klang der Stimme. Eine Szene zeigt den Konflikt des heranwachsenden Jungen mit einer harten, abweisenden Mutter, die ihre Sexualität vor ihm zur Schau stellt, das weitere Leben des Sohnes damit bestimmend und prägend. Truffaut: „Zu Frauen hat man die Beziehung, die man zu seiner Mutter hatte.“

Einführung: Verena Madtstedt

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg e.V.



**DONNERSTAG,
17. OKTOBER, 19 UHR**

OKZITANIEN-FILMREIHE LOUIS MALLE LACOMBE LUCIEN

**FR/DE/IT 1974, R: Louis Malle, D: Pierre Blaise,
Aurore Clément, 138 Minuten, OmU**

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,
Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €,
Karten VVK ☎ 06221/97 89 18 oder www.karlstorkino.de

Auch Vichy liegt in Okzitanien ... Louis Malles Film von 1974 erzählt die Geschichte eines 17-jährigen Bauernjungen im Südwesten Frankreichs, der, selbst von seiner Mutter abgewiesen und gedemütigt, ohne gesellschaftliche Chancen und Perspektiven ist, eher zufällig in Gestapokreise gerät und beim tödlichen Spiel mitzuspielen beginnt. Malles Film steht am Beginn einer Auseinandersetzung der französischen Öffentlichkeit mit dem Thema Kollaboration, bzw. löst sie erst aus - 30 Jahre nach Vichy. Der Film lebt von dem undurchdringlichen Gesicht des 17-jährigen Pierre Blaise, das ebenso feindlich abweisend ist wie die archaische Landschaft, von der wunderbaren Therese Giehse in der Rolle der jüdischen Großmutter, von der schönen Aurore Clément, die ebenso eine Entdeckung Malles ist wie Pierre Blaise, den sie hasst und doch zu lieben beginnt. Und natürlich von der kongenialen Musik Django Reinhardts.

Einführung: Barbara von Machui

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg e.V.

**FREITAG,
18. OKTOBER, 16 – 18 UHR**

GRAVURATELIER FÜR KINDER MIT ESTELLE LACOMBE

**Gravuratelier in deutscher und französischer Sprache,
im Anschluss Vernissage für Kinder**

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg
Eintritt 5 €, für Kinder ab 6 Jahren, Voranmeldung erforderlich ☎ 06221/16 29 69 oder info@montpellier-haus.de

Die Grafikerin Estelle Lacombe liebt es, Steine, Bäume, Tiere und menschliche Gestalten zu schnitzen und zu zeichnen, alles, was wir von der Natur kennen. Und doch ist ihre Natur unreal, als ob wir auf einem anderen Planeten wären – oder in einer verdrehten Welt –, weil ihre Werke von Kindheits-erinnerungen mit ihren Träumereien geprägt sind. Zugleich stellen sie die Frage, welche Rolle wir auf unserem Planeten spielen, der sich unaufhörlich verändert.

Mit den Kindern wird sie in die traditionelle, aber von vielen Künstlern immer wieder bis heutzutage benutzte Technik der Gravur einführen und ihnen ermöglichen, eine eigene Welt aufzubauen – auf Französisch und Deutsch.

Nach ihrem Studium an der Kunsthochschule in Paris hat sich Estelle Lacombe ab 2005 auf die Gravur und alle Druck-techniken spezialisiert. Sie lebt in Montpellier.

Eine Veranstaltung des Montpellier-Hauses mit Unterstüt-zung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk)



**FREITAG,
18. OKTOBER, 18.30 UHR**

ESTELLE LACOMBE KLEINE GESCHICHTEN: ZEICHNUNGEN UND GRAVUREN

Ausstellungseröffnung

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,
Eintritt frei, Ausstellung 18.10. – 20.12.2019

Öffnungszeiten Montag bis Freitag 10–13 Uhr und 14–17 Uhr
(Freitag nur bis 16 Uhr), Schulklassen sind herzlich
willkommen! Voranmeldung erbeten im Montpellier-Haus
unter info@montpellier-haus.de oder ☎ 06221/16 29 69

In ihren Werken vermischt die Graphikerin Estelle Lacombe ihre Beobachtungen mit ihrer Phantasie, um parallele Welten aufzubauen, geträumte Welten, die uns aber vertraut vorkommen, geheimnisvolle Welten, die unsere Neugierde erwecken, in der sich die Phantasie mit der Wirklichkeit vermischt. Sie sammelt dafür kleine Objekte, Fragmente, Fotos und verbindet sie mit Formen aus ihrem persönlichen ‚Wortschatz‘. Estelle Lacombe hat sich nach ihrem Studium an der Kunsthochschule in Paris zunächst dem Malen und Zeichnen gewidmet, bevor sie sich in den letzten fünfzehn Jahren der Gravur und verschiedenen Drucktechniken zuwandte. Seit 2013 hat sie in verschiedenen Städten Frankreichs sowie in Lettland ausgestellt. In Heidelberg zeigt sie eine Auswahl aus ihrem Werk.

Eine Veranstaltung des Montpellier-Hauses mit Unterstützung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk)



**FREITAG,
18. OKTOBER, 19 UHR**

OKZITANIEN-FILMREIHE ABDELLATIF KECHICHE LA GRAINE ET LE MULET / COUSCOUS MIT FISCH

FR 2007, R: Abdellatif Kechiche, D: Habib Boufares, Hafsia Herzi, Farida Benkhetcha, 151 Minuten, OmU

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg, Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €, Karten VVK ☎ 06221/97 89 18 oder www.karlstorkino.de

Slimane Beiji lebt in Sète, ist schon um die 60 und arbeitet als Werftarbeiter. Harte Arbeit, wenig Lohn. Zudem ist er geschieden, seine Kinder sind längst erwachsen, er selbst lebt bei seiner jetzigen Geliebten und deren Tochter, die er sehr mag. Slimane ist ein wenig verbittert, aber er hegt unentwegt einen großen Traum, er möchte ein Restaurant mit arabischer Küche eröffnen. Als er entlassen wird, begreift er, jetzt oder nie. Ein altes Schiff an der Küste könnte man herrichten. Doch natürlich ist es bis zur Eröffnung ein langer Weg, zumal seine große Familie ziemlich kompliziert ist. Aber es klappt und der Tag der Eröffnung naht. Doch dann ist der Couscous fort. Ein Film über Familie, über Essen, vor allem aber über die Macht der Träume. War seinerzeit in Frankreich ein großer Erfolg und mit vielen Preisen bedacht.

Einführung: Gilda Hysaj

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg e.V.

Journée de Okzitanischer Tag L'Occitanie

**SAMSTAG,
19. OKTOBER, 15 – 22 UHR**

JOURNÉE DE L'OCCITANIE OKZITANISCHER TAG

**Okzitanischer Tag mit Musik und Tanz,
Vorlesern und Clownereien, Boule und Botanik
für jedes Alter und (fast) jeden Geschmack.
Mit Speisen und Getränken aus dem Süden.**

Interkulturelles Zentrum Heidelberg, Bergheimer Straße 147,
69115 Heidelberg, Eintritt frei. Die Anfangszeiten können
sich leicht verändern und sind dem vor Ort ausliegenden
Flyer zu entnehmen.

OFFIZIELLE ERÖFFNUNG

MIT CATHERINE VEBER, GENERALKONSULIN DER FRANZÖSISCHEN REPUBLIK

AB 15 UHR

**Okzitanien in Wort und Bild.
Occitanie. Textes et images.**

Okzitanien ist ... Radfahren am Canal du Midi ... Staunen am
Viaduc de Millau ... Entspannen am Mittelmeer ... Wandern
in den Pyrenäen ... Baden am Pont du Diable ... Boules
Spielen unter Platanen ebenso wie Montpellier und Toulouse,
Troubadoure und Brassens, Austern und Cassoulet, Carcas-
sonne und Katharer, Wein und Oliven. Die eingeschickten
Photos, Bilder und Texte werden heute bei einem Apéritif
der Öffentlichkeit präsentiert.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen
Kulturkreises e.V. in Kooperation mit dem Interkulturellen
Zentrum Heidelberg und dem Montpellier-Haus

15.15 UHR

Gravur-Atelier mit Estelle Lacombe

Die Grafikerin und Künstlerin Estelle Lacombe aus Montpellier liebt die Natur und hinterfragt mit ihren Arbeiten unseren Platz in dieser Welt. Sterne, Bäume, Tiere und Pflanzen sind Themen und Inhalte ihrer Lithographien, Aquatintas und Radierungen – viele Drucktechniken hat sie erprobt. Sie erzählen von ihrer Leidenschaft und träumen ganz nebenbei von einer unbeschwerteren Kindheit. Für ihren Heidelberger Workshop bringt sie Softcutplatten und Vinylplatten für Gummidruck mit. Jeder kann seine Fähigkeiten ausprobieren und unter der Anleitung Estelle Lacombes sein eigenes Kunstwerk schaffen.



15.30 – 19 UHR

Literatur zum Hören und zum Entdecken



Wie lernt man ein Land am besten kennen, wenn man gerade nicht reisen kann? Bücher sind das Geheimnis der Weltreisenden, auch wenn sie sich nur in der Phantasie fortbewegen. Grund, an diesem okzitanischen Tag ein paar fast vergessene Autoren, skurile Wissenschaftler und Legendenerzähler in Erinnerung zu rufen – allesamt auf ihre Weise mit der Region verwoben. Texte von Birgit Vanderbeke, Jean-Henri Fabre, Jean Giono und Pierre Valmigière können an diesem Nachmittag an verschiedenen Orten (wieder) gehört oder neu entdeckt werden.



15.30 UHR

Fête de la Pétanque – Boule für alle

Richtig rund wird der okzitanische Tag erst mit der Boulekugel. Das Spiel mit den legendären Eisenkugeln, in Südfrankreich unter dem Namen Pétanque bekannt, wird – so das Wetter es zulässt – ins Freie locken. Auf den hierzu extra angelegten Boule Plätzen gerät das südfranzösische Sportlerherz in Wallung, allen anderen Besuchern macht vielleicht auch das Zuschauen einfach Spaß. Unter fachkundiger Anleitung durch Spieler des Verein Heidelberger Boule-Spieler e.V. mit Sitz in Heidelberg-Handschuhsheim sollte dies klappen.

Wir danken dem SAP-AppHaus für die freundliche Bereitstellung ihres Parkplatzes, der in Kooperation mit dem Verein Heidelberger Boule-Spieler e.V. zu Boule-Plätzen umgestaltet wurde.



Frankreichs tanzfreudiger Süden gab im Zeitalter von Renaissance und Barock reichlich Impulse an den höfischen Kunsttanz ab. Besonders der im 17. Jahrhundert in der Provence und im Languedoc verbreitete lebhafteste Rigaudon inspirierte die Pariser Tanzmeister zur Entwicklung einer der fundamentalen Tänze der Belle Danse. Der aus dem Süden stammende André Campra (1660-1744) komponierte neben zahlreichen Balletten und Divertissements 1723 eine seiner Heimat gewidmete Pastorale. Ein musikalisch-tänzerischer Hauch aus Frankreichs Süden. Es tanzen: Yannika Kuhlmann, Dorothea Paals, Nicoline Winkler, Iris Zimmermann, Martin Lutz, Jürgen Wilz.



16 UHR

Historische Musik aus Okzitanien

Das Heidelberger Ensemble flauto con bassi besteht seit 2001 und hat sich seither dem besonderen Klang historischer Instrumente und 'alter Musik' verschrieben. Die Flötistin Gabriele Hilsheimer und Michael Spengler an der Viola da Gamba stellen neben Kompositionen des 17. Jahrhunderts wie dem *Duo pour les flutes et pour les violons* von Pierre Gaultier de Marseille (1642 – 1696) anonyme, südfranzösische Musik des 13./ 14. Jahrhundert vor.



16.30 UHR

Troubadour-Lyrik mit Ralph Dutli

1. Teil: Ich mach ein Lied aus reinem Nichts (Gedichte der Troubadours I)
Die Troubadours schufen als Wortmagier das Fundament für die europäische Poesie. Der Heidelberger Autor Ralph Dutli liest – mit okzitanischen Beispielen – von ihm übertragene Gedichte der Troubadours des 11./12. Jahrhunderts: Guilhem IX. (Wilhelm von Aquitanien), Peire Vidal und Arnaut Daniel, den Dante in der *Göttlichen Komödie* den „besten Schmied seiner Muttersprache“ nannte.



17.20 UHR Lieder aus dem Süden – Singen für alle!

Was gibt es Schöneres als gemeinsam zu singen – südfranzösische Volkslieder wie das berühmte *Se canto* warten auf viele Sangeslustige, die Spaß daran haben, Okzitanien auch musikalisch kennenzulernen. Aude Dettlinger und Jens Riehle an der Gitarre werden die Zuhörer dabei unterstützen. In Kooperation mit der Bürgerstiftung Heidelberg www.buergerstiftung-heidelberg.de



17.50 UHR Cie Doré. Sur le fil, Performance clownesque



Es ist ein Spiel mit dem Gleichgewicht, das die Clowninnen Laurence Dubard und Sandrine le Métayer aus Montpellier zum Thema ihrer Performance machen. Hier Form, Regel und schriftliches Fixieren, dort Improvisation, Unsicherheit und Risiko. Scheinbar unvermittelbare Gegensätze werden mit viel Spaß am Spiel und großem Sinn für Überraschungen gemeinsam mit dem Publikum zusammengeführt.

18.30 UHR Thierry Lavabre-Bertrand: Der Botanische Garten in Montpellier

Kommen Sie mit auf einen Spaziergang durch den ältesten Botanischen Garten Frankreichs, schlendern Sie durch den Bambushain oder vorbei am mehr als 200 Jahre alten Ginkgo-baum, bewundern Sie die üppigen Sukkulenten in den Gewächshäusern oder träumen Sie am Lotusteich, an dem auch André Gide oder Paul Valéry gerne saßen. Mit Bildern und Anekdoten schildert Thierry Lavabre-Bertrand, Professor der Medizinischen Fakultät und Direktor des Botanischen Gartens in Montpellier, den Weg von den historischen Anfängen bis zur modernen Botanik. In französischer Sprache, Verdolmetschung: Nicoline Erichsen. In Kooperation mit dem Trägerverein Heidelberg Haus und mit dem Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie der Universität Heidelberg



17 – 20 UHR

Kulinarische Spezialitäten aus Okzitanien

Wir danken den Deutsch-okzitanischen Festwochen für ihre freundliche Spende.



19.15 UHR

Troubadour-Lyrik mit Ralph Dutli

2. Teil: Nicht anders als der Elefant (Gedichte der Troubadours II) Die Troubadours entführten die in den mittelalterlichen Tierbüchern sakralisierten Tiere in einen amourösen Kontext. Als Schamanen zogen sie sich Tiermasken über, identifizierten sich mit Bär, Leopard oder Hirsch. Ralph Dutli gibt Einblicke in den okzitanischen Liebeszoo und liest Gedichte von Rigaut de Berbezilh und Guiraut de Bornelh. Zudem stellt er das Tagelied vor (okzitanisch: Alba), das die Trennung der Liebenden bei Tagesanbruch beschwört.



20 UHR

Les Dormeurs du bal

Schlafen wird niemand, wenn das Trio Les dormeurs du bal aus Montpellier auftritt. Denn gute Laune und beste Unterhaltung stehen auf dem Programm, sobald Claire Vincent (Flöte/Klarinette), Sylvain Rabourdain (Violine) und Corentin Ratonnat (Akkordeon/Gesang) die Bühne besteigen und den Raum beleben. Viel Talent, klassische Ausbildung und Spaß am Experiment fügen sich zum heiteren Stilmix, der Freude macht und vom Hocker reißt: von Rock, Pop und Jazzelementen über französische und selbstkomponierte Chansons bis zu traditionellen Tanzformen wie Walzer, Bourrée und Mazukas.



Alles dabei für einen beschwingten

*Ausklang des
okzitanischen Tags.*



**SONNTAG,
20. OKTOBER, 15 UHR**

L'ŒIL DU PIGEON CROQUIS ET CRÉMANT.02 PATRICE RAMBAUD SKIZZIERT DAS HEIDELBERGER SCHLOSS

Zum Abschluss der Französischen Woche 2019

Besucherzentrum Schloss Heidelberg, Schlosshof 1,
69117 Heidelberg, Eintritt frei

Vor genau zwei Jahren flatterte L'œil du pigeon alias Patrice Rambaud wie eine Taube durch Heidelberg, suchte Plätze und Straßen, skizzierte Häuser, Wege und Gassen. Nun kommt er wieder und bleibt diesmal zwei Tage, an denen er die bekannten Ecken wie die verborgenen Winkel des Heidelberger Schlosses erkundet, mit dem gewohnt scharfen Blick des Architekten für Struktur und Form. Und er bringt seine Skizzen französischer Schlösser mit, ein sicher interessanter und lohnender Vergleich zu der romantischen Heidelberger Ruine.

Wir dürfen gespannt sein und freuen uns auf ein Wiedersehen mit Patrice Rambaud und seinen neuen Skizzen, die im Besucherzentrum des Heidelberger Schlosses ausgestellt und zum Kauf angeboten werden. Crémant und Akkordeonmusik von Laurent Leroi begleiten den Abschlusssonntag der Französischen Woche.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg



**SONNTAG,
20. OKTOBER, 18.30 UHR**

ABSCHLUSS DER OKZITANIEN-FILMREIHE AGNÈS VARDA LA POINTE COURTE

FR 1954, R: Agnès Varda, D: Philippe Noiret, Silvia Monfort, Marcel Jouet, 77 Minuten, OmU

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,
Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €,
Karten VVK ☎ 06221/97 89 18 oder www.karlstorkino.de

Das Hafenviertel von Sète mit seinen Menschen, die von der Muschelfischerei zu leben versuchen, und seinen Häusern und Gassen diente Agnès Varda bei ihrem Debüt als Filmregisseurin nicht als Kulisse, sondern quasi als dritte Hauptfigur neben einem jungen Paar, das dort Urlaub machen möchte. Dabei entdecken sie ihre Gegensätze, um sich wieder zu versöhnen. Er ist ein im Grunde einfacher Mann, sie eine eher kapriziöse Pariserin. Filmhistorisch gilt *La Pointe Courte* als unauffällige Geburtsstunde der später so berühmten Nouvelle Vague, zudem begann damit Philippe Noirets künstlerische Entwicklung zu einem der bekanntesten Schauspieler Frankreichs. Für die Regisseurin selbst bedeutete dieser Erstling eine Rückkehr zu dem Ort, an den sie während des Zweiten Weltkriegs mit ihrer Familie geflohen war.

Einführung: Renate Karst-Matausch

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg



**DIENSTAG,
05. NOVEMBER, 17 UHR**

ADELINE DIEUDONNÉ
LA VRAIE VIE
L'ICONOCLASTE, 2018

**Café littéraire mit Anne-Marie Schirmer
in französischer Sprache**

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,
Eintritt frei

Elle a 10 ans et habite dans un pavillon banal qui ressemble à tous ceux du lotissement. Enfin, pas tout à fait. Chez eux, il y a quatre chambres. La sienne, celle de son petit frère Gilles, qu'elle adore, celle des parents, et la chambre des cadavres, où le père, un chasseur de gros gibier, collectionne les animaux empaillés. La mère est une femme craintive, soumise aux colères d'un mari alcoolique. Le samedi se passe à jouer dans les carcasses de voitures de la décharge, en attendant la petite musique qui annoncera l'arrivée du marchand de glaces. Jusqu'au jour du terrible accident ... Dès lors, Gilles ne rit plus. Elle voudrait tout annuler, revenir en arrière. Effacer cette vie qui lui apparaît comme le brouillon de l'autre. La vraie.

Prix du roman Fnac 2018, Prix Renaudot des lycéens 2018,
Grand Prix des lectrices ELLE 2019

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises
e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Montpellier-Haus.



**DONNERSTAG,
07. NOVEMBER, 19 UHR**

CINÉ-CLUB: GRÂCE À DIEU GELOBT SEI GOTT

FR 2019 | R: François Ozon | 137 Minuten | D: Melvil Poupaud, Denis Ménochet, Swann Arlaud | französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,
Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €,
Karten VVK ☎ 06221/97 89 18 oder www.karlstorkino.de

Alexandre ist ein noch junger Mann mit Frau und Kindern, der ein normales Leben führt. Als Junge ist er von einem Priester sexuell missbraucht worden, aber er denkt, das sei für ihn heute kein Thema mehr. Das ändert sich schlagartig, als er erfährt, dass dieser Priester immer noch im Amt ist und immer noch Kontakt zu Jungen hat. Entschlossen, dem Einhalt zu gebieten, findet er Männer, denen früher ähnliches widerfuhr. Natürlich hat die katholische Kirche wenig Interesse an der Aufklärung, betont, es sei Gott sei Dank alles verjährt. Der Film bezieht sich auf die Vorwürfe gegenüber dem Lyoner Priester Bernard Preyat, dem Missbrauch in 80 Fällen vorgeworfen wurde. Ozon nähert sich dem hochaktuellen und brisanten Thema behutsam an, dafür gelingt ihm eine sehr präzise Schilderung der Problematik.

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unter www.karlstorkino.de

Ciné-Club des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk)
in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg e.V.



© PHOTO: wikipedia.com

**SAMSTAG,
09. NOVEMBER, GANZTÄGIG**

MOLIÈRE LE MISANTHROPE

**Fahrt zum Théâtre National de Strasbourg, Vorstellung
in französischer Sprache (ohne deutsche Übertitelung)**

Abfahrt 9 Uhr ab Heidelberg, bis zur Theateraufführung um 16 Uhr freie Zeit für Museumsbesuche, Stadtbummel und Mittagessen, Rückkehr gegen 20 Uhr. Kosten für Busfahrt und Eintritt ca. 55 €, dfk-Mitglieder ca. 45 € (je nach Teilnehmerzahl). Anmeldung bitte bis Samstag, 12. Oktober per E-Mail an ulrich.schirmer@t-online.de

Dans *Le Misanthrope* de Molière, Alceste s'évertue à dire tout ce qu'il pense dans un monde où la fausseté semble être la règle. Quelles seront les conséquences de ses paroles en amitié, en amour, socialement? Le metteur en scène Alain Françon explore la tension dangereuse de cette caste prisonnière du paraître dans l'antichambre du roi. Une société où les mots sont les seules armes pour s'allier ou se combattre, où la fortune comme la faillite peuvent dépendre d'une phrase. Toute vérité est-elle bonne à dire quand il est question de vie ou de mort sociale? Dans un monde d'alliances déterminées par l'intérêt personnel, comment trouver le chemin de l'honnêteté? Création au Théâtre de Carouge – Atelier de Genève comme coproduction avec le Théâtre National de Strasbourg, le Théâtre de la Ville Paris, le MC2 Grenoble et le Théâtre du Nord – CDN Lille Tourcoing Hauts-de-France.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk)

**DIENSTAG,
12. NOVEMBER, 19 UHR**

IVAN JABLONKA
LAËTITIA OU LA FIN DES HOMMES
LAËTITIA ODER DAS ENDE DER MANNHEIT

EDITIONS DU SEUIL 2016, MATTHES & SEITZ 2019
AUS DEM FRANZÖSISCHEN VON CLAUDIA HAMM

Lesung und Gespräch mit dem Autor in französischer und deutscher Sprache, Moderation: Guilhem Zumbaum-Tomasi, Dolmetschen: Nicoline Erichsen

Friedrich-Ebert-Haus, Pfaffengasse 18, 69118 Heidelberg,
Eintritt 8 €, ermäßigt 5 €, www.ebert-gedenkstaette.de

In der Nacht vom 18. auf den 19. Januar 2011 wird Laëtitia Perrais 50 Meter von ihrem Haus entfernt entführt, dann erstochen, erwürgt und zerstückelt. Ivan Jablonka nähert sich der Nachricht wie einem historischen Gegenstand und Laëtitias Leben als einer sozialen Tatsache: Ihre Biografie lässt den Zustand einer Gesellschaft erkennen, in der Jahre der Sparmaßnahmen die Sozialsysteme geschwächt haben und Gewalt gegen Frauen zum Alltag gehört. Packend wie ein Krimi, einfühlsam wie ein Roman, fundiert wie eine soziologische Studie: das Portrait einer jungen Frau als Portrait einer ganzen Gesellschaft.

Ivan Jablonka ist Schriftsteller und Professor für Zeitgeschichte an der Universität Paris XIII. Sein Roman *Laëtitia* wurde ausgezeichnet mit dem Prix Médicis 2016 und dem Prix littéraire du Monde 2016.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) und des Friedrich-Ebert-Hauses



**MITTWOCH, 13. NOVEMBER
UND
DONNERSTAG, 14. NOVEMBER,
JEWEILS 19.30 UHR**

WEINPRÄSENTATION MIT VERKOSTUNG AUSWAHL VON WEINEN DES MONTPELLIER-HAUSES

In deutscher Sprache

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg
Eintritt 12 € (7 Weine). Wir bitten um Voranmeldung mit
Vorauszahlung und Reservierung bis Montag, 12. November
per E-Mail an planeix@montpellier-haus.de oder
☎ 06221/16 29 69.

Seit Jahrzehnten vertritt das Montpellier-Haus zahlreiche
Winzer aus Montpellier und Umgebung. Die erlesenen Weine
der Metropoloregion Montpellier Méditerranée werden für den
Verkauf im Montpellier-Haus mit Leidenschaft ausgesucht
und direkt von den Produzenten importiert.

Nutzen Sie die Gelegenheit, um bei einer Weinverkostung
eine Auswahl (überwiegend Rotweine) aus unserem üblichen
Sortiment zu probieren. Dabei werden Sie mit Sicherheit
leckere Erzeugnisse entdecken, die Ihre Weihnachts- und
Silvesterfeiern begleiten könnten.

Sie werden durch die Weinprobe von Yohan Planeix geführt.

Eine Veranstaltung des Montpellier-Hauses



**MITTWOCH,
20. NOVEMBER, 19.30 UHR**

FRANK HEIBERT ZAZIE DANS LE MÉTRO

Lesung und Jazz

TANKTURM, Eppelheimer Straße 46, 69115 Heidelberg
Eintritt 15 €, ermäßigt und dfk-Mitglieder 10 €

In einem der beliebtesten französischen Romane des 20. Jahrhunderts beschreibt Raymond Queneau eine wilde Tour durch Paris, die Erlebnisse der widerspenstigen Zazie sowie die diversen Sprachen des Alltags – ein turbulenter Text voller Anspielungen und Sprachprovokationen.

Der Wortkünstler Frank Heibert hat nach der Übersetzung der *Stilübungen* (zusammen mit Hinrich Schmitt-Henkel) ein neuerliches Kunststück vorgelegt, das die Presse bejubelt: "Dank der mutigen Devise 'Getnich gipsnich' bietet die Lektüre (...) doppeltes Vergnügen. Zum einen ist es Heibert gelungen, den anarchischen Spaß, mit dem Queneau seine Texte pimpte, für das heutige Publikum zu aktualisieren, zum anderen merkt man auf jeder Seite auch die begeistertsten Ausritte in die Bastelstuben deutscher Wortspielhöhlen." (Jürgen Reuß, Badische Zeitung, Freiburg)

Zur Abrundung des Abends ein besonderes Praliné: Frank Heibert singt eine Reihe von Jazzsongs, eigens für *Zazie* ausgesucht, am Piano begleitet von Miriam Weiss.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem TANKTURM



© Orgelbau Kühn AG, Männedorf

**DIENSTAG,
26. NOVEMBER, 19.15 UHR**

ZAUBER DER FRANZÖSISCHEN ORGELMUSIK

Orgelkonzert mit Daniel Roth

Jesuitenkirche, Schulgasse 4, 69117 Heidelberg, Eintritt 15 €, ermäßigt 10 €, VVK bei der RNZ, Abendkasse ab 18.45 Uhr

19.15 UHR Gespräch mit Daniel Roth,
Dr. Erika Mursa und Beate Rux-Voss

20 UHR Konzert mit folgenden Stücken:

Alexandra-Pierre-François Boely (1785 – 1858)
Fantasie und Fuge B-Dur, g-Moll, Duo g-Moll, Allegro f-Moll

Charles Tournemire (1870 – 1939)
Fantaisie-Improvisation sur „Ave maris stella“,
Improvisation reconstituée par Maurice Duruflé (1902 – 1986)

Daniel Roth (*1942) Andante aus „Triptyque“,
„Deposuit“ aus dem Magnificat (Livre d'orgue)

César Franck (1822 – 1890) Grande Pièce symphonique, op. 17

Daniel Roth, geb. in Mulhouse, wirkte als Titularorganist in Paris zunächst an der Basilique du Sacré-Cœur, seit 1985 an der Kirche St. Sulpice. Als Konzertorganist hat er Weltberühmtheit erlangt. Viele Preise und Auszeichnungen, u.a. 2006 Preis der Europäischen Kirchenmusik in Schwäbisch Gmünd und 2015 „International Performer of the Year“ der American Guild of organists, dokumentieren seine große künstlerische Lebensleistung.

Eine Veranstaltung im Rahmen der 19. Heidelberger Kirchenmusiktage in Kooperation mit dem Deutsch-Französischen Kulturkreis e.V. (dfk)



**FREITAG, 29. NOVEMBER
UND
SAMSTAG, 30. NOVEMBER
JEWEILS 20 UHR**

COMPAGNIE DIDIER THÉRON RESURRECTION

Tanzvorführung aus Montpellier

EinTanzHaus e.V., Trinitatskirche, Innenstadt G4,4
Eingang G4,18, 68159 MANNHEIM, ☎ 0621/48 49 58 08
Eintritt 18 €, ermäßigt 9 €, Tickets unter www.eintanzhaus.de

Es gibt Auferstehungsmomente, die unsere Existenz durchkreuzen, wie durch ein Bedürfnis der Erneuerung, damit wir „neu beginnen“. Hier ist die Auferstehung wie ein physischer Prozess konzipiert, ein Übergang vom Bekannten zum Neuen und Unge- wissen, vom Inneren zum Äußeren, vom Liegen, Regungslosen zum Stehen und sich Bewegen. Die Tanzkreation „Resurrection“ verbindet drei Orte, Mannheim, Warschau und Montpellier, und bringt französische wie polnische Tänzer zusammen. Der Choreograph Didier Théron perfektionierte seinen Tanz bei Merce Cunningham und Trisha Brown, aber auch in Japan beim Meister Zen Harada Tangen. 2017 bei der Tanzbiennale und 2018 bei der Französischen Woche im Unterwegstheater waren Produktionen von ihm in Heidelberg zu sehen.

Eine Veranstaltung von EinTanzHaus e.V. in Kooperation mit dem Kulturrat der Stadt Mannheim, der Stadt Montpellier, dem Montpellier-Haus Heidelberg, der Direction régionale des Affaires culturelles (DRAC), der Région Occitanie, den Deutsch-okzitanischen Festwochen, dem Département de l'Hérault und dem Theater Warschau



STADTMANNHEIM
Kulturrat



**Deutsch-okzitanische
Festwochen**
Deutschland - Oktober 2019
Eine Freundschaft mit Zukunft





© PHOTO: ps

—lire donne des ailes
dfk
Literatur beflügelt

**DIENSTAG,
03. DEZEMBER, 19 UHR**

FABELHAFTE WELT FABELN VON JEAN DE LA FONTAINE UND FRANZÖSISCHE BAROCKMUSIK

Musikalische Lesung – Jahresabschlussveranstaltung

Theater im Romanischen Keller, Universität Heidelberg,
Seminarstraße 3, Eintritt 12 €, ermäßigt 8 €,
Kartenreservierung per E-Mail an pia.kessler@gmx.de

Mit seinen Geschichten von der Grille und der Ameise oder dem Raben und dem Fuchs wurde Jean de La Fontaine (1621–1695) zu einem der großen Klassiker der französischen Literatur. Dabei handelt es sich bei den Fabeln keineswegs um Literatur für Kinder. Die in einem leichten, ironischen Ton verfassten Texte spiegeln vielmehr die Welt der französischen Gesellschaft zur Zeit Ludwigs XIV. Es spricht hier ein großer Moralist, der menschliche Schwächen auf humorvolle Weise mit den Mitteln der Fabel aufzudecken weiß. Musik spielte im Leben Ludwigs XIV. eine herausragende Rolle, war er doch von früher Jugend an ein begeisterter Tänzer. Mit Instrumentalmusik aus Opern und Balletten sowie Kammermusik für Flöte und Basso continuo (Lully, Delalande, Philidor, Couperin) begleiten Norbert Gamm (Blockflöte) und Andrea C. Baur (Laute) die von Matthias Folz vorgetragene Fabeln.

Anschließend laden wir zum Jahresabschluss ins Montpellier-Haus. Wir freuen uns über Beiträge zum Buffet und die Voranmeldung dazu an gabywinter@web.de

Eine Veranstaltung von Deutsch-Französischem Kulturkreis e.V. (dfk), Kulturamt der Stadt Heidelberg und Montpellier-Haus



© PHOTO: Bildquelle



**DONNERSTAG,
05. DEZEMBER, 19 UHR**

CINÉ-CLUB: AMANDA **MEIN LEBEN MIT AMANDA**

FR 2018 | R: Mikhaël Hers | 107 Minuten | D: Vincent Lacoste, Isaure Multrier, Stacy Martin, Ophélie Kolb, Greta Scacchi | französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg, Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €, Karten VVK ☎ 06221/97 89 18 oder www.karlstorkino.de

David ist um die 25, lebt in Paris, lebt flott und ist darum bewusst Single. Es ist Sommer und er radelt entspannt über die Boulevards, manchmal besucht er seine Schwester und deren Tochter. Doch dann kommt seine Schwester ums Leben und es stellt sich die Frage, wer sich nun um die 7jährige Amanda kümmert, die blond und lieb aussieht, aber sehr wohl ihren eigenen Kopf hat. Man kann sich vorstellen, wie sehr sich David nun den Kopf darüber zerbricht, was er machen soll, weil er zugleich begreift, dass es mit seiner Lässigkeit ein Ende haben könnte. Sympathisch leichtfüßig gedreht und mit einer wirklich hinreißend hübschen Amanda!

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unter www.karlstorkino.de

Ciné-Club des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg e.V.

**06. – 15. DEZEMBER,
JEWELS 20 UHR**

EUGÈNE IONESCO **LA CANTATRICE CHAUVÉ**

Theateraufführungen in französischer Sprache

Am 6., 7. und 8. Dezember 2019, jeweils um 20 Uhr im TiKK (Theater im Kulturbahnhof Karlstor), Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg, Eintritt 12 €, ermäßigt 8 €, Kartenreservierung ☎ 06221/978 924

Am 13., 14. und 15. Dezember 2019, jeweils um 20 Uhr im Theater im Romanischen Keller, Universität Heidelberg, Seminarstraße 3, 69117 Heidelberg, Eintritt 12 €, ermäßigt 8 €, Kartenreservierung per E-Mail an pia.kessler@gmx.de

La cantatrice chauve est LE classique du théâtre de l'absurde écrit par l'auteur franco-roumain Eugène Ionesco en 1950 sous l'impression de la méthode Assimil (une méthode d'auto-apprentissage des langues, selon le principe de l'assimilation intuitive). Il est neuf heures du soir, dans un intérieur bourgeois de Londres, le salon de M. et Mme Smith. Ils ont fini de dîner et un dialogue du couple Smith s'ensuit avec des raisonnements surprenants. Mary, leur bonne, annonce la visite d'un couple ami, les Martin. Les Smith et les Martin passent la soirée ensemble jusqu'à l'arrivée d'un pompier ami de la famille Smith ...

Théâtre de la petite boîte, Heidelberg

Ms. Smith: Pia Keßler, M. Smith: David Biere, Ms. Martin: Anne Glombitza, M. Martin: Arnaud Lieb, Mary: Mladenka Doitchinov, Pompier: Assim Ettahiri, M. Ionesco: Pierre Quazzola, Mise en scène: Antje Reinhard

Eine Veranstaltung des Théâtre de la petite boîte, Heidelberg, in Kooperation mit dem Deutsch-Französischen Kulturkreis e.V. (dfk)

APRÈS-MIDI ENFANTS (4-10 ANS)

Einmal im Monat mittwochs 15-17 Uhr Bastelnachmittag

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg

☎ 06221/16 29 69, info@montpellier-haus.de, Eintritt frei

18 octobre avec la graveuse Estelle Lacombe

13 novembre et 11 décembre

La Maison de Montpellier propose du bricolage et un goûter pour les enfants parlant déjà le français. Une préinscription par mail ou téléphone est absolument nécessaire!

Das Montpellier-Haus bietet Bastelnachmittage an mit Goûter für Kinder, die schon französisch sprechen. Eine Voranmeldung per E-Mail oder Telefon ist unbedingt erforderlich!

Organisé par la Maison de Montpellier

CERCLE DE RENCONTRES HEIDELBERG

Jeden zweiten Dienstag im Monat um 20 Uhr

Gaststätte Essighaus, Plöck 97, 69117 Heidelberg

☎ 06221/16 29 69, info@montpellier-haus.de,

www.montpellier-haus.de, Eintritt frei

**ACHTUNG!
NEUER ORT +
NEUE ZEIT**

8 octobre, 12 novembre, 10 décembre

Le cercle s'adresse à la communauté francophone et francophile pour passer une soirée conviviale en français.

Organisé par Marie-Paule Mitra en coopération avec la Maison de Montpellier

CERCLE DE RENCONTRES MANNHEIM

Jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19 Uhr, Café

Filsbach, J6 1/2, 68159 Mannheim, ☎ 0621/828 10 46, Eintritt frei

10 octobre, 14 novembre, 12 décembre

Nous nous retrouvons avec ou sans programme. Chacun(e) est bienvenu(e) et peut proposer un thème pour la rencontre suivante. Organisée par Sophie Ponsonnet, E-Mail: sponsonnet@t-online.de – Eine Veranstaltung des dfk

CERCLE LITTÉRAIRE – LES ANCIENS ET LES MODERNES

Jeweils mittwochs alle 14 Tage um 14 Uhr, Akademie für Ältere, Bergheimer Straße 76, Raum 304 (3.OG), 69115 Heidelberg, Anmeldung: barbara.machui@icloud.com

9 et 23 octobre, 6 et 20 novembre, 4 et 18 décembre

Les prochaines lectures seront: Philippe Grimbert *Un secret* (reclam), Delphine de Vigan *Rien ne s'oppose à la nuit* (Livre de poche), Anne Plantagenet *Trois jours à Oran* (Stock) et Eric Vuillard *L'ordre du jour* (Actes Sud). Chaque rencontre commence avec un poème ou une chanson (Brel, Brassens, Barbara, Leo Ferré etc.). Livre de base: *La Littérature française, Une anthologie* (reclam) – Eine Veranstaltung der Akademie für Ältere mit Barbara von Machui (dfk).



Regelmäßige

Veranstaltungen

GROUPE DE CONVERSATION

Jeden zweiten Mittwoch um 19 Uhr Montpellier-Haus,
Kettengasse 19, 69117 Heidelberg, ☎06221/16 29 69,
info@montpellier-haus.de, Eintritt frei

9 et 23 octobre, 6 et 20 novembre, 4 et 18 décembre

La Maison de Montpellier propose un groupe de conversation niveau avancé, au cours duquel les nouvelles d'Arte ou des thèmes d'actualité sont commentés. Aucune inscription n'est nécessaire!

Organisé par la Maison de Montpellier

SOUTIEN EN FRANÇAIS

montags 16.30 – 18 Uhr, freitags 14.30 – 16 Uhr
Le lundi 16h30 à 18h, le vendredi 14h30 à 16h

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,
Eintritt frei, Erste Anmeldung notwendig unter
☎06221/16 29 69 oder planeix@montpellier-haus.de

Marie-Paule Mitra, enseignante française expérimentée propose bénévolement deux cours de soutien en français, niveau avancé. – Organisé par la Maison de Montpellier

STAMMTISCH À LA FRANÇAISE POUR JEUNES ET ÉTUDIANTS

jeden zweiten Donnerstag um 19.30 Uhr,
Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,
☎06221/16 29 69, info@montpellier-haus.de, Eintritt frei

17 et 31 octobre, 14 et 28 novembre, 12 décembre

Rencontre franco-allemande pour jeunes et étudiants, ouverte à tous ceux qui souhaitent pratiquer le français (tous niveaux). Les francophones voulant parler allemand sont également les bienvenus. Occasion conviviale d'échanger sur nos différentes cultures et de créer de futurs tandems. Accompagnée de vins français.

Du bist jung und/oder Student und möchtest französisch reden? Wir treffen uns um ein Glas Wein in lockerer Stimmung. Es ist die Gelegenheit, Dein Sprachniveau zu verbessern und uns über unsere Kulturen zu unterhalten. Dabei kannst Du auch eine/n nette/n Tandempartner/in finden.

Organisé par la Maison de Montpellier



Der dfk dankt dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg für die finanzielle Unterstützung.

www.deutsch-französischer-kulturkreis.de

Deutsch-Französischer Kulturkreis in Heidelberg

Der Deutsch-Französische Kulturkreis e.V. (dfk) organisiert die Französische Woche und viele regelmäßige Veranstaltungen: Lesungen, Literaturcafé, Vorträge, Filme im Original, Theaterfahrten und Exkursionen. Als Mitglied im dfk fördern Sie unsere Tätigkeit, erhalten regelmäßig Informationen zu unserem Programm und genießen ermäßigten Eintritt bei unseren Veranstaltungen. Wir danken Ihnen für Ihren Beitritt!

JA! **Ich werde Mitglied**
im Deutsch-Französischen Kulturkreis e.V.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an diese Adresse: Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V., c/o b_fabrik, Bergheimer Straße 104, 69115 Heidelberg

Vorname	Name
Anschrift	
PLZ / Ort	
Telefon	
E-Mail	
Wählen Sie bitte Ihren Jahresbeitrag. € <small>Mindestbeitrag pro Jahr 25 € / Studenten 15 €</small>	
IBAN	
BIC	

Ich bin damit einverstanden, dass dieser Beitrag durch den Verein bis auf Widerruf mittels Lastschrift von meinem Konto abgebucht wird. Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich absetzbar.

Ort, Datum
Unterschrift

DAS MONTPELLIER-HAUS

... ist eine städtepartnerschaftliche Einrichtung, die hauptsächlich von der Stadt Montpellier subventioniert wird. Neben einem Kulturprogramm bietet es einen Weinkeller mit Erzeugnissen aus der Metropolregion Montpellier und ein Gästezimmer an. Es hilft auch gerne bei Projekten im Rahmen der Städtepartnerschaft und gibt Auskünfte über Stadt und Umland.

La Maison de Montpellier est une institution municipale de jumelage, subventionnée essentiellement par la Ville de Montpellier. Outre un programme culturel, elle propose une cave avec des vins de la Métropole de Montpellier pour organiser des soirées et une chambre d'hôtes. Elle soutient également les projets dans le cadre du jumelage entre les deux villes et renseigne sur la destination.

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg
☎ 06221/16 29 69, Fax 06221/18 14 27
E-Mail: info@montpellier-haus.de, www.montpellier-haus.de
Facebook: Montpellier-Haus Heidelberg



Öffnungszeiten / Heures d'ouverture
Mo-Do / Lu-Je: 10-13 + 14-17 Uhr
Fr / Ve 10-13 + 14-16 Uhr
Geschlossen vom 21.12.2019 bis 07.01.2020

JA / OUI! ICH MÖCHTE BIS AUF WIDERRUF MEINERSEITS

EINLADUNGEN ZU VERANSTALTUNGEN DES MONTPELLIER-HAUSES KOSTENLOS ERHALTEN.

Zutreffendes bitte ankreuzen und zurücksenden an das Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg oder per E-Mail an info@montpellier-haus.de

- Lesungen Vorträge Filmtage des Mittelmeeres alles rund um Wein, regionale Produkte, Gastronomie Stammtisch à la française, Cercle de rencontres, Groupe de conversation en français Alle Arten von Musik Chanson française et occitane Klassisch / Gegenwartsmusik Jazz / Weltmusik / Soul / Rock / Pop Hip Hop / Rap / Techno andere Musik:
- Tanz Theater Ausstellungen Kindernachmittage auf Französisch (Kinder zw. 4 und 10 Jahren) anderes:

Vorname

Name

Straße

PLZ / Ort

E-Mail

Unterschrift

MERCI BEAUCOUP

Das vorliegende Programm wird Ihnen präsentiert von den Mitgliedern der Deutsch-Französischen Arbeitsgemeinschaft Kultur (DFA-Kultur), nämlich Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V., Montpellier-Haus und Stadt Heidelberg.



 Heidelberg

Wir danken allen Kooperationspartnern, die an der Programmgestaltung für Oktober bis Dezember 2019 mitgewirkt haben.



TANK
TURM



Deutsch-okzitanische
Festwochen

Deutschland - Oktober 2019

Eine Freundschaft mit Zukunft



MAISON DE
HEIDELBERG
CENTRE CULTUREL ALLEMAND
À MONTPELLIER



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



UNESCO
United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization

CITY OF
LITERATURE
HEIDELBERG

• Designated
• UNESCO Creative City
• in 2014

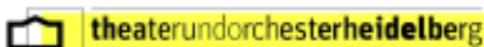


21. Internationales Festival für Jazz und Andere

ENJOY JAZZ

Heidelberg Mannheim Ludwigshafen

02. Oktober bis 16. November 2019



19. Heidelberger Kirchenmusiktage



22.11. - 1.12.2019

